



Presseinformation

19. Januar 2010

Fokus Nachhaltigkeit: XXL Staubarm, Stopp für Lösemittelparkettkleber

Thomsit investiert um eigene Marktposition konsequent auszubauen

Investition in die Zukunft, lautet die Maxime, mit der Thomsit das Jahr 2010 einläutet. Mit seiner Strategie verfolgt das Fußboden-Markengeschäft von Henkel das Ziel, die eigene Position am Markt konsequent auszubauen und Anteile hinzu zu gewinnen.

„Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht“, fasst Marketingleiter Dietmar Bernstein die zurückliegenden zwei Jahre zusammen. „Dank der organisatorischen und strukturellen Umstellungen sind wir nun bestens aufgestellt, um den Anforderungen des Marktes und vor allem den Bedürfnissen und Wünschen unserer Kunden im sich zunehmend verschärfenden Wettbewerb in allen Belangen entsprechen zu können. Wir sind also nicht nur wieder da, sondern blicken weit nach vorne.“

Entsprechend offensiv ist bereits der Messestand auf der Domotex konzipiert. Während Standflächen mit Hinweis auf die anhaltende Krise vielerorts im Vergleich zu den Vorjahren reduziert worden sind, lädt Thomsit alle Fachbesucher auf großzügigen 260 Quadratmetern zum fachlichen Austausch ein und präsentiert neue Technologien – auch in Vorführungen.

Klares Signal an Handel und Handwerk

„Indem wir auf der Domotex derart Flagge zeigen, möchten wir Handel und Handwerk signalisieren, dass wir uns auch in schwierigen Zeiten unserer Verantwortung bewusst sind. Wer gerade solche konjunkturellen Phasen wie wir als Chance begreift und auf uns setzt, wird sich noch erkennbarer als bisher vom Wettbewerb abheben können“, sagt Thomsit Brand Manager Marcus Schrubba. „Denn wir schränken unsere Investitionen nicht wie viele Marktteilnehmer ein,

sondern richten unser Augenmerk mit neuen hilfreichen Lösungen auf die Probleme und Anforderungen von morgen aus. Unseren Partnern eröffnen wir damit weitere Möglichkeiten.“

In diesem Zusammenhang wird das Thema Nachhaltigkeit in diesem Jahr eine zentrale Rolle spielen. Ein Beispiel sind staubarme Spachtelmassen. Vor zwei Jahren hatte Technologieführer Thomsit als Vorreiter das erste staubarme Produkt in den Markt eingeführt, das den Anteil frei werdender Stäube im Anrührvorgang um bis zu 90 Prozent minimiert. Das schont die Gesundheit des Verarbeiters und nimmt Auftraggebern die Sorge vor allzu hohem Reinigungsaufwand nach der Sanierung.

Bestseller XXL wird staubarm – ohne Aufpreis

Zur Domotex stellt Thomsit nun sein Aushängeschild in diesem Segment, den XXL Premium-Ausgleich, staubfrei ein. „Wir tun dies ohne einen Mehrpreis zu erheben“, unterstreicht Axel Bornefeld, Vertriebsleiter Boden, Wand, Decke. Bornefeld: „Für uns ist diese Maßnahme ein Invest in nachhaltiges Engagement. Nun hoffen wir, dass Auftraggeber diese Initiative zu schätzen wissen.“

Den Auftraggeber und somit auch den Endverbraucher hat Thomsit auf anderer Ebene ebenfalls im Visier. Daher wird in Zukunft ein überschaubares, universell ausgerichtetes Produktsortiment neben der branchenüblichen EC1-Zertifizierung gemäß GEV EMICODE zusätzlich mit dem Blauen Engel versehen. Die notwendigen, überprüfenden Labortests sind abgeschlossen, so dass dieses Programm in Kürze präsentiert werden kann.

Aus für lösemittelhaltige Parkettklebstoffe

Darüber hinaus hat sich Thomsit entschlossen, auch die letzten lösemittelhaltigen Parkettklebstoffe zum Jahresende aus dem Sortiment zu nehmen. Alternativ bietet Thomsit innovative Lösungen wie die Flextec-Technologie (z.B. P 685, elastischer Parkettklebstoff) an.

Qualitätsgedanke bleibt im Fokus

In punkto Kunden-Dialog wird Thomsit in diesem Jahr dort ansetzen, wo man mit der Thomsit Tryall Tour 2009 geendet hatte. Unter dem Slogan „Qualität zeichnet Sie aus!“ hatte Thomsit Anfang vergangenen Jahres einen national weiten Wettbewerb ausgerufen und die 150 anspruchsvollsten Fußboden-Verlegearbeiten des Jahres gekürt. Die 50 Bestplatzierten wurden im Herbst zur Thomsit Tryall Tour eingeladen, einem einzigartigen Off-Road-Abenteuer.

„Wir waren anfangs unsicher, ob das Gesamtkonzept vom Markt angenommen wird“, blickt Bernstein zurück. „Letztlich aber entpuppte sich dieses Event als eine der tollsten Veranstaltungen, die wir von Thomsit jemals ausgerichtet haben.“

„Vor allem, weil es ein gemeinschaftliches Erlebnis war, das uns und unsere Partner in Handel und Handwerk noch enger zusammengeschweißt hat“, unterstreicht auch Schrubba und ergänzt: „Es mag banal klingen, aber viele Telefonate mit unseren Kunden beginnen noch heute mit einem kurzen Rückblick auf diese Erlebnisse.“ Dem Qualitätsgedanken bleibt Thomsit auch in diesem Jahr treu. Die Planung einer weiteren Initiative läuft derzeit auf Hochtouren.

Aktionen rund um die Eishockey-WM

Aber auch auf viele weitere Aktionen dürfen sich Thomsit-Partner in diesem Jahr freuen. Beispielsweise auf die Eishockey-Weltmeisterschaft. Thomsit sponsert die WM-Endrunde, die in Deutschland ausgespielt wird. Das Eröffnungsspiel bestreiten am 7. Mai in der Arena in Gelsenkirchen Gastgeber Deutschland und Mitfavorit USA. Schrubba: „Auch im Rahmen der WM werden wir unseren Partnern interessante Events und Promotion-Aktionen bieten. Jeder darf gespannt sein.“

Fotomaterial finden Sie im Internet unter: <http://www.henkel.de/presse>

Seit mehr als 130 Jahren arbeitet Henkel dafür, das Leben der Menschen leichter, besser und schöner zu machen. Das laut Fortune-Magazin angesehenste Unternehmen Deutschlands zählt zu den 500 umsatzstärksten Unternehmen der Welt (Fortune Global 500) und ist mit starken Marken und Technologien in drei Geschäftsfeldern aktiv: Wasch-/Reinigungsmittel, Kosmetik/Körperpflege und Adhesive Technologies (Klebstoff Technologien). Über 52.000 Mitarbeiter in mehr als 125 Ländern engagieren sich täglich dafür, Henkels Leitmotiv, „A Brand like a Friend“, umzusetzen. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte Henkel einen Umsatz von 14.131 Millionen Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 1.460 Millionen Euro.

Presse-Kontakt

Peter Kreft
Henkel AG & Co. KGaA

Tel. +49 211 797 - 14 58
Fax +49 211 798 - 114 58

Press@Henkel.com

Redaktionsadresse:

Frank Spieß
Die Schnittstelle

Tel. +49 2041 76 66 48
Fax +49 2041 76 94 02

frank.spiess@dieschnittstelle.com